

Neue nachhaltige Kunststoffe für die Kreislaufwirtschaft

- **100 Prozent biobasierter Werkstoff aus Polymilchsäure und Flachs**
- **Hochleistungskunststoff für die Automobilindustrie mit über 90 Prozent nachhaltigen Rohstoffen**
- **Entwicklung und Produktion in Brilon, Dormagen und Krefeld**

Köln, 13. Oktober 2021 – LANXESS treibt die Kreislaufwirtschaft weiter voran: Der Spezialchemie-Konzern setzt bei der Kunststoff-Produktion verstärkt auf Rohstoffe, die biobasiert oder recycelt sind.

Eine neue Variante des Verbundwerkstoffs Tepex basiert zu 100 Prozent auf den biologischen Rohstoffen Flachs und Polymilchsäure. „Wir haben Gewebe aus der Naturfaser Flachs mit biobasierter Polymilchsäure als Matrixkunststoff kombiniert und auf diese Weise einen Verbundwerkstoff entwickelt, der komplett aus natürlichen Ressourcen hergestellt wird. Wir können ihn inzwischen in großserientauglicher Qualität produzieren“, erklärt Stefan Seidel, Leiter Forschung und Entwicklung Tepex bei LANXESS.

Das extrem feste Material eignet sich für den Einsatz bei Sportartikeln, bei der Fertigung von Automobil-Interieurteilen und in der Elektronik für Gehäusekomponenten. LANXESS produziert den Verbundwerkstoff an seinem Standort Brilon.

Tepex lässt sich vollständig recyklieren. Nach seiner Nutzung kann das Produkt geschreddert und problemlos zu neuem Kunststoff verarbeitet werden.

„Grünes“ Cyclohexan für Kunststoffe im Automobilbau

Auf nachhaltige Rohstoffe setzt LANXESS auch bei seinen Polyamid-6-Kunststoffen der Marke Durethan. Im neuesten Produkt sind 92 Prozent der Rohstoffe durch nachhaltige Alternativen ersetzt; langfristig geplant ist, den Anteil auf 100 Prozent zu steigern.

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Mark Mätschke
Pressesprecher
Standortpresse
Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Alexander Böhm
Pressesprecher
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4746
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 1 von 4

Die nachhaltige Herkunft der Rohstoffe ist nach den Regeln von ISCC Plus („International Sustainability and Carbon Certification“) nach der Massebilanz-Methode zertifiziert. Dieses Verfahren stellt eingesetzte Rohstoff- und produzierte Produktmengen gegenüber und schafft eine buchhalterische Verbindung zwischen In- und Output, ähnlich wie beim Kauf von Ökostrom.

Bei der Produktion des Hochleistungskunststoffs nutzt LANXESS „grünes“ Cyclohexan aus nachhaltigen Quellen wie Rapsöl oder anderer Biomasse als Rohstoff. Für die Belieferung mit Cyclohexan hat LANXESS eine strategische Kooperation mit dem Energieunternehmen bp geschlossen. Verstärkt ist der Hochleistungskunststoff zudem mit 60 Gewichtsprozent Glasfasern, die aus industriellen Glasabfällen recycelt werden.

Die alternativen Rohstoffe sind mit den jeweiligen Materialien fossilen Ursprungs chemisch identisch. Deshalb hat der Kunststoff die gleichen Eigenschaften wie das Pendant aus fossilen Rohstoffen. Er wurde am LANXESS-Standort in Dormagen entwickelt und wird am Standort Krefeld hergestellt.

„Eine klimaneutrale Zukunft kann nur Realität werden, wenn wir zunehmend nachhaltige Produkte verwenden“, sagt Frederique van Baarle, Leiterin des Geschäftsbereichs High Performance Materials bei LANXESS.

Neues Markenlabel „Scopeblue“

Zukünftig versieht LANXESS seine nachhaltigsten Produkte mit dem Zusatz „Scopeblue“. Das Marken-Label kennzeichnet Produkte, die entweder zu mindestens 50 Prozent aus zirkulären (rezyklierten oder biobasierten) Rohstoffen bestehen, oder deren CO₂-Bilanz um mindestens 50 Prozent geringer ist als die herkömmlicher Produkte.

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Mark Mätschke
Leitung Standort- und
Fachpresse
Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Alexander Böhm
Pressesprecher
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4746
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 2 von 4

Bild



LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Mark Mätschke
Leitung Standort- und
Fachpresse
Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Alexander Böhm
Pressesprecher
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4746
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 3 von 4

Demonstrator-Bauteil mit Polymilchsäure-Matrix und Gewebeverstärkung auf Basis von Flachsfasern. Die Bauteiloberfläche hat eine bräunliche Bio-Carbon-Anmutung, die von den Flachsfasern herrührt.

Foto: LANXESS

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2020 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.800 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige

Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://instagram.com/lanxesskarriere>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Mark Mätschke
Leitung Standort- und
Fachpresse
Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Alexander Böhm
Pressesprecher
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4746
alexander.boehm@lanxess.com